

LB≡BW Asset Management

LBBW Multi Global Plus

Jahresbericht zum 31.01.2019

Inhalt

Jahresbericht zum 31.01.2019	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.01.2019	12
Vermögensaufstellung zum 31.01.2019	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 15.06.2018 bis 31.01.2019	20
Entwicklung des Sondervermögens	21
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	22
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weitergehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Frank Hagenstein
(Vorsitzender)



Jürgen Zirn

LBBW Multi Global Plus

Jahresbericht zum 31.01.2019

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des LBBW Multi Global Plus ist es, eine attraktive Rendite zu erwirtschaften.

Der LBBW Multi Global Plus ist ein ausgewogen ausgerichteter Wertpapier-Mischfonds. Er kann weltweit in Wertpapiere, u.a. in verzinsliche Wertpapiere, Aktien und Zertifikate, sowie in Geldmarktinstrumente, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente investieren. Hierbei beträgt die maximale Quote für Investitionen in Aktien 50 % des Fondsvermögens. Zur weiteren Diversifikation ist aktuell beabsichtigt, bis zu 15 % in 1:1 Zertifikate auf Edelmetalle anzulegen. Die Investmentgesellschaft darf in Schuldverschreibungen, Schuldscheindarlehen und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und deren Bundesländer mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens anlegen.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -3,24 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 15. Juni 2018 bis 31. Januar 2019

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

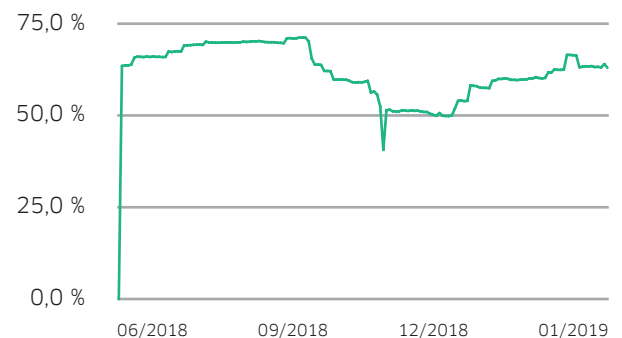
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	5.384.020,83	-2.297.433,03	EUR
Andere Wertpapiere	611,80	0,00	EUR
Anleihen	11.503.935,00	-4.905.822,25	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	55.280,90	-62.407,30	EUR
Zertifikate	1.048.930,02	-206.146,02	EUR
Derivate *) (gesamt)	4.655.924,96	-5.317.421,00	EUR
- davon Terminkontrakte	4.655.924,96	-5.317.421,00	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten/Aktien

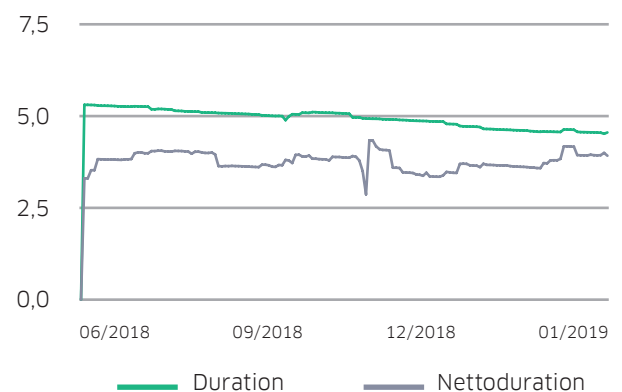
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenziefonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

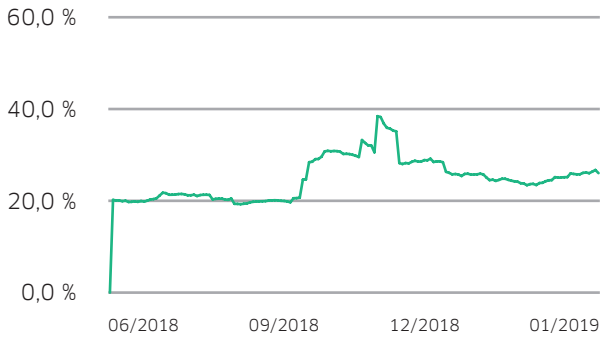
Duration, Nettoduration



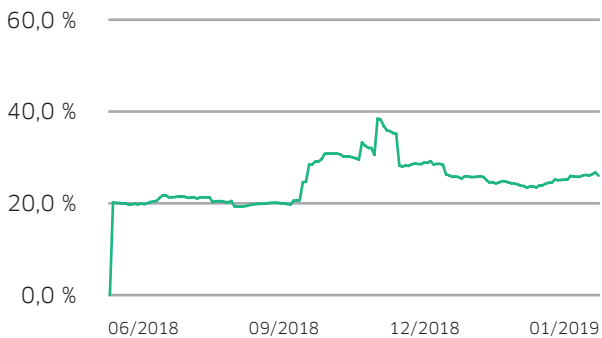
Tätigkeitsbericht

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote

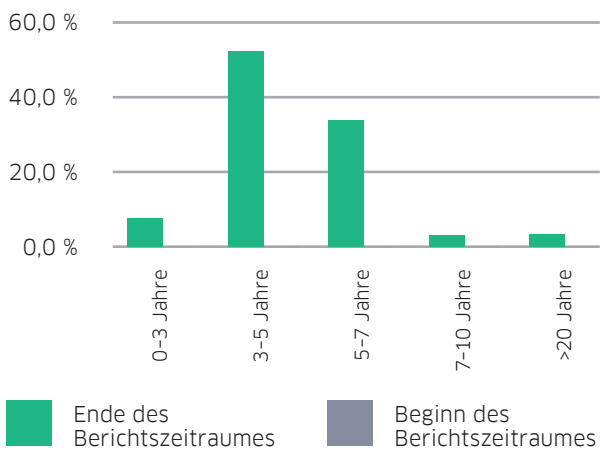


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

STOXX Branche	Anteil am Aktienvermögen 31.01.2019	Anteil am Aktienvermögen 01.02.2018
Telecommunications	16,31 %	0,00 %
Health Care	13,72 %	0,00 %
Utilities	11,71 %	0,00 %
Industrial Goods & Services	11,25 %	0,00 %
Personal & Household Goods	11,03 %	0,00 %
Insurance	7,03 %	0,00 %
Technology	5,21 %	0,00 %
Construction & Materials	5,05 %	0,00 %
Oil & Gas	4,97 %	0,00 %
Banks	4,29 %	0,00 %
Basic Resources	2,77 %	0,00 %
Financial Services	2,58 %	0,00 %
Chemicals	2,55 %	0,00 %
Media	1,52 %	0,00 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Asset Allokation:

Die Fondsaufgabe des LBBW Multi Global Plus erfolgte im Juni 2018. Im Zuge der Erstinvestition wurde die Asset Allokation an der Grobstruktur des LBBW Multi Global ausgerichtet und im Rahmen der Fondsstrategie ausgerichtet.

Vor diesem Hintergrund lag die Start-Aktien- und Nettoaktienquote bei rund 20 %. Die Korrektur beim DAX im August/September auf unter 12.000 Punkte wurde dann genutzt, um antizyklisch die Aktienquoten deutlich auf eine Zielquote von 40 % zu erhöhen. Der Handelsstreit um die Zollpolitik der USA gegenüber China und die Sorge um eine deutliche Abkühlung der fundamentalen Lage führte jedoch zu einer deutlichen Abwärtsbewegung am Aktienmarkt. Aus diesem Grunde wurde der Aufbau der Aktienquoten wieder zurückgenommen und im Verlauf bis Ende November auf eine Aktienquote von rund 25 % reduziert. Die Rentenquote wurde je nach Steuerung der Aktienquoten entsprechend angepasst und bewegte sich im Berichtszeitraum in einem Band zwischen 50 % und 75 %. Vor allem im September nahm die Rentenquote deutlicher ab aufgrund der Erhöhung der Aktienquote. Der Ausreißer im Oktober ist aufgrund eines angekündigten Mittelabflusses entstanden und hat sich nach Entnahme wieder angepasst.

Renten:

Die Duration auf Wertpapiere bewegte sich durch die Erstinvestition im Berichtszeitraum relativ stabil bei rund 5 Jahren, im letzten Quartal hingegen fiel sie

Tätigkeitsbericht

nur leicht auf rund 4,7 Jahre. Die Nettoduration hingegen wurde im Zeitverlauf aufgrund von Absicherungsmaßnahmen über Zinsfutures deutlicher reduziert. Lag sie zu Beginn der Berichtsperiode bei rund 4 Jahren, wurde sie im weiteren Verlauf angesichts der Erwartung weiter ansteigender Zinsen bis Ende Mai auf rund 3,5 Jahre reduziert.

Durch die dann aufgetretenen Turbulenzen an den Märkten wegen der Regierungsbildung in Italien und der damit verbundenen Sorge eines Wiederaufflammens der Eurokrise, erschien der Zinserhöhungsdruck erstmal beendet. In diesem Umfeld wurden die Absicherungen über Zinsfutures schrittweise wieder aufgelöst und die Nettoduration bis in den Herbst leicht auf rund 4 Jahre angehoben.

Bei der Laufzeitenstruktur wurde der Hauptschwerpunkt auf den Bereich 3-5 Jahre gelegt, gefolgt von 5-7 Jahre.

Aktien:

Im Aktienbereich war der Fonds bei der Neuauflage im Berichtszeitraums am stärksten in Industrierwerten und Banken investiert. Im Zuge der Umschichtungen wurde vor allem in den Bereichen Versorger, Konsumwerte und Pharma investiert. Telekomwerte und Pharma bilden zusammen mit Versorgern den Schwerpunkt der Aktieninvestitionen zum Ende des Berichtszeitraums.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses:

Das realisierte Veräußerungsergebnis im LBBW Multi Global Plus beträgt ca. -0,24 Mio. Euro. Dieser Wert setzt sich zusammen aus einem realisierten Gewinn in Höhe von ca. 40 Tsd. Euro und einem realisierten Verlust in Höhe von ca. -0,3 Mio. Euro.

Wesentliche Positionen bei den realisierten Gewinnen waren:

Bei Aktien: Deutsche Telekom, Vestas, Roche Holding, Tomra Systems

Bei Renten: Mexiko Staatsanleihe, Petroleos Mexicanos, Smurfit Kappa, Nokia

Wesentliche Positionen bei den realisierten Verlusten waren:

Bei Aktien: u.a. Wacker Chemie, Wessanen, Continental, Intesa SanPaolo

Bei Renten: u.a. Jaguar Land Rover, Königreich Marokko, Bharti Airtel, Staatsanleihe Indonesien

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr in größerem Stil nicht statt. Das Fondsvermögen

war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 48 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 3,9 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 10,8 % des Fondsvermögens. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 46 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 2,0 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 19,6 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen 3,99 %				

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Tätigkeitsbericht

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	91,49 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,27 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	1,37 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,09 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew.	
aus Effektengeschäften	43.823
Veräußerungsgew.	
aus Finanzterminkontrakten	4.683

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl.	
aus Effektengeschäften	281.655
Veräußerungsverl.	
aus Finanzterminkontrakten	6.351
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	746

Vermögensübersicht zum 31.01.2019

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	10.461.139,28	100,12
1. Aktien	2.719.316,80	26,03
Bundesrep. Deutschland	757.510,05	7,25
Frankreich	685.617,25	6,56
Dänemark	369.267,72	3,53
Schweden	246.064,59	2,36
Spanien	211.335,05	2,02
Niederlande	119.657,18	1,15
Belgien	92.845,70	0,89
Norwegen	82.738,61	0,79
Italien	65.054,92	0,62
Schweiz	54.546,73	0,52
Irland	20.144,00	0,19
Österreich	14.535,00	0,14
2. Anleihen	6.545.801,00	62,65
Italien	1.450.407,00	13,88
Bundesrep. Deutschland	909.762,00	8,71
Canada	753.498,00	7,21
Frankreich	591.216,00	5,66
Spanien	508.500,00	4,87
Schweden	400.538,00	3,83
USA	300.200,00	2,87
Dänemark	210.600,00	2,02
Andean Development Corp.	202.340,00	1,94
Norwegen	201.724,00	1,93
Finnland	201.298,00	1,93
Australien	199.958,00	1,91
Mexiko	115.120,00	1,10
Chile	104.230,00	1,00
Österreich	100.220,00	0,96
Andere Länder	296.190,00	2,84
3. Zertifikate	886.777,91	8,49
4. Derivate	-3.900,00	-0,04
5. Bankguthaben	274.779,24	2,63
6. Sonstige Vermögensgegenstände	38.364,33	0,37
II. Verbindlichkeiten	-12.814,20	-0,12
III. Fondsvermögen	10.448.325,08	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	10.151.895,71	97,16
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	8.536.137,80	81,70
Aktien									
Geberit AG									
Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	A0MQWG		STK	160	210	50	CHF 388,100	54.546,73	0,52
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	A1KAGC		STK	640	1.300	660	DKK 595,200	51.019,31	0,49
ISS AS Indehaver Aktier DK 1	A1XE8F		STK	1.420	2.300	880	DKK 184,250	35.041,89	0,34
Novo-Nordisk AS									
Navne-Aktier B DK -,20	A1XA8R		STK	1.420	2.300	880	DKK 304,200	57.854,78	0,55
Novozymes A/S									
Navne-Aktier B DK 2	A1JP9Y		STK	850	1.400	550	DKK 272,100	30.976,98	0,30
Orsted A/S									
Indehaver Aktier DK 10	A0NBLH		STK	1.450	2.200	750	DKK 469,000	91.081,99	0,87
Rockwool International A/S									
Navne-Aktier B DK 10	889488		STK	180	240	60	DKK 1.744,000	42.044,64	0,40
Vestas Wind Systems AS									
Navne-Aktier DK 1	913769		STK	850	2.200	1.350	DKK 538,000	61.248,13	0,59
Aareal Bank AG									
Inhaber-Aktien o.N.	540811		STK	1.600	2.550	950	EUR 28,200	45.120,00	0,43
Allianz SE									
vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	420	700	280	EUR 184,920	77.666,40	0,74
Amadeus IT Group S.A.									
Acciones Port. EO 0,01	A1CXN0		STK	640	1.000	360	EUR 63,480	40.627,20	0,39
Amundi S.A.									
Actions au Porteur EO 2,5	A143DP		STK	500	1.500	1.000	EUR 50,200	25.100,00	0,24
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	676650		STK	640	1.000	360	EUR 47,730	30.547,20	0,29
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705		STK	1.570	4.000	2.430	EUR 20,245	31.784,65	0,30
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	520000		STK	600	700	100	EUR 87,300	52.380,00	0,50
Capgemini SE Actions Port. EO 8	869858		STK	570	900	330	EUR 96,480	54.993,60	0,53
Dassault Systèmes S.A.									
Actions Port. EO 0,50	901295		STK	420	700	280	EUR 109,550	46.011,00	0,44
Deutsche Post AG									
Namens-Aktien o.N.	555200		STK	1.990	3.200	1.210	EUR 25,760	51.262,40	0,49
Fresenius Medical Care KGaA									
Inhaber-Aktien o.N.	578580		STK	1.000	1.600	600	EUR 64,360	64.360,00	0,62
Henkel AG & Co. KGaA									
Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	604843		STK	640	1.000	360	EUR 84,880	54.323,20	0,52
ING Groep N.V.									
Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3		STK	3.140	5.000	1.860	EUR 10,312	32.379,68	0,31
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	A2AADD		STK	1.940	3.000	1.060	EUR 41,400	80.316,00	0,77
JCDecaux S.A.									
Actions au Porteur o.N.	578972		STK	1.600	1.600		EUR 25,880	41.408,00	0,40
KBC Groep N.V.									
Parts Sociales Port. o.N.	854943		STK	640	1.000	360	EUR 59,280	37.939,20	0,36
Kon. KPN N.V.									
Aandelen aan toonder EO -,04	890963		STK	8.000	8.000		EUR 2,687	21.496,00	0,21
Koninklijke Philips N.V.									
Aandelen aan toonder EO 0,20	940602		STK	1.000	1.600	600	EUR 34,360	34.360,00	0,33
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	633500		STK	420	700	280	EUR 72,950	30.639,00	0,29
Lenzing AG Inhaber-Aktien o.N.	852927		STK	170	220	50	EUR 85,500	14.535,00	0,14
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	659990		STK	1.000	1.600	600	EUR 91,580	91.580,00	0,88
Münchener Rückvers.-Ges. AG									
vink.Namens-Aktien o.N.	843002		STK	420	700	280	EUR 194,500	81.690,00	0,78
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		STK	30.000	30.000		EUR 13,570	407.100,00	3,90

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	853888		STK	200	200		EUR 210,100	42.020,00	0,40
Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50	A2ANA3		STK	4.080	6.400	2.320	EUR 20,100	82.008,00	0,78
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	570	900	330	EUR 95,780	54.594,60	0,52
Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. EO -,17	A0B5Z8		STK	5.960	9.300	3.340	EUR 12,380	73.784,80	0,71
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100		STK	1.250	1.250		EUR 34,425	43.031,25	0,41
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	A2AJ7T		STK	1.450	2.200	750	EUR 21,670	31.421,50	0,30
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	A0MLCS		STK	800	1.000	200	EUR 25,180	20.144,00	0,19
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	850775		STK	1.990	5.700	3.710	EUR 7,495	14.915,05	0,14
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	A0B5N8		STK	12.110	19.000	6.890	EUR 5,372	65.054,92	0,62
Ubisoft Entertainment S.A. Actions Port. EO 0,0775	901581		STK	480	770	290	EUR 77,500	37.200,00	0,36
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	A2H5A3		STK	1.490	2.400	910	EUR 36,850	54.906,50	0,53
Tomra Systems ASA Navne-Aksjer NK 1	872535		STK	3.660	6.500	2.840	NOK 218,500	82.738,61	0,79
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	A14TVM		STK	2.520	3.900	1.380	SEK 168,250	40.841,90	0,39
BillerudKorsnäs AB Namn-Aktier SK 12,50	807435		STK	4.080	6.400	2.320	SEK 114,150	44.862,81	0,43
Essity AB Namn-Aktier B	A2DS20		STK	2.520	3.900	1.380	SEK 250,200	60.734,88	0,58
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	856193		STK	6.950	10.900	3.950	SEK 79,460	53.196,58	0,51
Swedbank AB Namn-Aktier A o.N.	895705		STK	2.350	2.900	550	SEK 205,100	46.428,42	0,44
Verzinsliche Wertpapiere									
1,7500 % A.P.Møller-Mærsk A/S EO-Medium-Term Nts 2018(18/26)	A19XNN		EUR	100	200	100	% 95,830	95.830,00	0,92
0,1250 % AXA Bank Europe SCF EO-Med.-Term Obl.Fonc.2017(22)	A19EHJ		EUR	200	200		% 100,340	200.680,00	1,92
0,6250 % Banco BPM S.p.A. EO-Med.-Term Cov. Bds 2016(23)	A182LU		EUR	200	200		% 97,562	195.124,00	1,87
1,1250 % Banco Santander S.A. EO-Non-Pref.MTN 2018(25)	A19UUN		EUR	100	200	100	% 98,700	98.700,00	0,94
0,2500 % Bank of Montreal EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(24)	A2RV6W		EUR	200	200		% 99,990	199.980,00	1,91
0,5000 % Bank of Nova Scotia, The EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 18(25)	A19U1C		EUR	200	300	100	% 100,500	201.000,00	1,92
1,4010 % Becton, Dickinson & Co. EO-Notes 2018(18/23)	A191AG		EUR	100	100		% 100,950	100.950,00	0,97
3,0000 % Bertelsmann SE & Co. KGaA FLR-Sub.Anl. v.2015(2023/2075)	A14KAR		EUR	100	100		% 99,080	99.080,00	0,95
1,2500 % bpost S.A. EO-Notes 2018(18/26)	A193AY		EUR	100	100		% 98,510	98.510,00	0,94
1,0000 % British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2017(17/24)	A19SLK		EUR	100	200	100	% 97,850	97.850,00	0,94
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	110237		EUR	200	200		% 104,570	209.140,00	2,00
1,0000 % Capgemini SE EO-Notes 2018(18/24)	A19YYV		EUR	100	200	100	% 99,550	99.550,00	0,95

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
1,8650 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. EO-Med.-Term Notes 2017(17/22)	A19JHP		EUR	100	100		% 92,966	92.966,00	0,89
0,7500 % Corporación Andina de Fomento EO-Medium-Term Notes 2018(23)	A191Z3		EUR	200	200		% 101,170	202.340,00	1,94
1,1250 % Credito Emiliano S.p.A. EO-Mortg.Covered Bds 2019(24)	A2RWHX		EUR	200	200		% 100,800	201.600,00	1,93
0,3750 % Danske Mortgage Bank PLC EO-Mortg.Covered MTN 2018(23)	A2RUPY		EUR	200	200		% 100,649	201.298,00	1,93
0,6250 % DNB Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2019(26)	A2RWAB		EUR	200	200		% 100,862	201.724,00	1,93
1,5000 % Fromageries Bel S.A. EO-Obl. 2017(17/24)	A19F4H		EUR	100	200	100	% 95,820	95.820,00	0,92
0,6250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Med.-Term Hypo-Pfdr.15(22)	A1ZU25		EUR	200	300	100	% 100,630	201.260,00	1,93
2,1500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(21)	A1ZKVA		EUR	200	200		% 103,790	207.580,00	1,99
1,0000 % JCDecaux S.A. EO-Bonds 2016(16/23)	A182DX		EUR	100	100		% 102,200	102.200,00	0,98
2,3750 % MAHLE GmbH MTN v.2015(2022)	A161HE		EUR	100	100		% 101,500	101.500,00	0,97
1,1250 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-Mortg.Covered MTN 2018(24)	A193BN		EUR	200	200		% 100,659	201.318,00	1,93
1,3750 % METRO AG Med.-Term Nts.v.2014(2021)	A13R8M		EUR	100	100		% 99,900	99.900,00	0,96
0,7500 % National Grid North Amer. Inc. EO-Medium-Term Notes 2018(23)	A194GB		EUR	100	100		% 99,690	99.690,00	0,95
6,2500 % Orsted A/S EO-FLR Secs 2013(2023/3013)	A1HL4H		EUR	100	100		% 114,770	114.770,00	1,10
1,3750 % Pirelli & C. S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2018(18/23)	A19VC9		EUR	150	150		% 96,830	145.245,00	1,39
0,2500 % Royal Bank of Canada EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 18(23)	A192S6		EUR	150	250	100	% 100,264	150.396,00	1,44
0,2500 % SAP SE Inh.-Schuld.v.2018(2022/2022)	A2TSTD		EUR	200	200		% 100,230	200.460,00	1,92
1,2500 % Securitas AB EO-Med.-Term Nts 2018(24/25)26	A19XBX		EUR	100	200	100	% 99,640	99.640,00	0,95
1,5000 % Sixt SE Anleihe v.2018(2023/2024)	A2G9HU		EUR	100	100		% 98,992	98.992,00	0,95
1,7500 % STADA Arzneimittel AG Inh.-Schuld.v.2015(2022)	A14KJP		EUR	100	150	50	% 100,690	100.690,00	0,96
0,2500 % Swedish Covered Bond Corp.,The EO-Medium-Term Notes 2018(23)	A19ZEL		EUR	200	200		% 100,544	201.088,00	1,92
2,5000 % Telecom Italia S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2017(23)	A19BX5		EUR	100	100		% 96,700	96.700,00	0,93
1,8750 % Telefonaktiebolaget L.M.Erics. EO-Med.-Term Nts 17(17/24)	A19DRL		EUR	100	100		% 99,810	99.810,00	0,96
0,5000 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2017(24)	A19FF9		EUR	200	300	100	% 101,061	202.122,00	1,93
1,0000 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. EO-Mortg.Cov.MTN 2015(23)	A1Z9GA		EUR	200	300	100	% 100,790	201.580,00	1,93
1,1500 % United Technologies Corp. EO-Notes 2018(18/24)	A1904G		EUR	100	200	100	% 99,560	99.560,00	0,95
1,3750 % voestalpine AG EO-Medium-Term Notes 2017(24)	A19PQR		EUR	100	150	50	% 100,220	100.220,00	0,96
0,5000 % Westpac Banking Corp. EO-Mortg. Cov. MTN 2018(25)	A19UNV		EUR	200	200		% 99,979	199.958,00	1,91

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.615.757,91	15,46
Verzinsliche Wertpapiere									
6,3750 % América Móvil S.A.B. de C.V. EO-FLR Cap. Secs 2013(23/73) B	A1HQPX		EUR	100	100		% 115,120	115.120,00	1,10
0,8750 % Bankinter S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2015(22)	A1Z4T2		EUR	200	200		% 102,090	204.180,00	1,95
1,0000 % Caixabank S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2016(23)	A18XK5		EUR	200	200		% 102,810	205.620,00	1,97
1,6250 % Chile, Republik EO-Bonds 2014(25)	A1ZTJR		EUR	100	200	100	% 104,230	104.230,00	1,00
0,6800 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. EO-Medium-Term Notes 2018(23)	A19VFS		EUR	100	200	100	% 99,830	99.830,00	0,96
Zertifikate									
LRI Invest Sec.S.A. (Cp.A D1) Zertifikate 10.10.44 ARF	A13YBL		EUR	800	1.000	200	% 110,847	886.777,91	8,49
Summe Wertpapiervermögen							EUR	10.151.895,71	97,16
Derivate							EUR	-3.900,00	-0,04
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate							EUR	-3.900,00	-0,04
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
Bobl Future 07.03.19		185	EUR	-500				-3.900,00	-0,04
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	274.779,24	2,63
Bankguthaben							EUR	274.779,24	2,63
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	274.366,10			% 100,000	274.366,10	2,63
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			CHF	470,32			% 100,000	413,14	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	38.364,33	0,37
Zinsansprüche			EUR	35.890,27				35.890,27	0,34
Dividendenansprüche			EUR	2.474,06				2.474,06	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-12.814,20	-0,12
Fondsvermögen							EUR	10.448.325,08	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	48,38	
Umlaufende Anteile							STK	215.975	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrensentgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.01.2019	=	
Schweizer Franken	(CHF)	1,1384000	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4663500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,6655000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,3812500	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185 Eurex Deutschland

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	858872	STK	21.842	21.842	
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771	STK	800	800	
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	A0MZR4	STK	28.000	28.000	
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	543900	STK	600	600	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214	STK	600	600	
CRH PLC Registered Shares EO -,32	864684	STK	900	900	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750	STK	10.000	10.000	
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01	STK	400	400	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100	STK	3.500	3.500	
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605	STK	51.500	51.500	
OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N.	LED400	STK	700	700	
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	893438	STK	2.300	2.300	
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	WCH888	STK	1.000	1.000	
Wessanen NV Aandelen op naam EO 1	A0J2RH	STK	6.350	6.350	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,0990 % Allianz SE FLR-Sub.MTN.v.2017(2027/2047)	A2DAHN	EUR	100	100	
3,3750 % Bharti Airtel Intl (NL) B.V. EO-Notes 2014(14/21) Reg.S	A1ZJE4	EUR	200	200	
0,7500 % Daimler AG Medium Term Notes v.16(23)	A169NB	EUR	200	200	
1,7500 % Danone S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 17(23/Und.)	A19RCU	EUR	100	100	
1,6250 % Huhtamäki Oyj EO-Notes 2017(24/24)	A19P4B	EUR	150	150	
2,8750 % Indonesien, Republik EO-Med.-T. Nts 2014(21) Reg.S	A1ZLUY	EUR	200	200	
4,5000 % Marokko, Königreich EO-Notes 2010(20) Reg.S	A1A1YY	EUR	200	200	
1,0580 % mBank S.A. EO-Medium-Term Nts 2018(22)	A195HB	EUR	150	150	
2,0000 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 17(17/24)	A19EGB	EUR	100	100	
1,1250 % Sixt SE Anleihe v.2016(2016/2022)	A2BPDU	EUR	150	150	
1,0000 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2018(28)	A19UNU	EUR	200	200	
1,9500 % Spanien EO-Obligaciones 2016(26)	A18W1C	EUR	200	200	
1,3750 % thyssenkrupp AG Medium Term Notes v.17(21/22)	A2BPET	EUR	100	100	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167	STK	300	300	
Andere Wertpapiere					
Banco Santander S.A. Anrechte	A2N7G7	STK	17.480	17.480	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,6250 % Alberta, Provinz EO-Med.-Term Nts 2018(25)	A19ZED	EUR	200	200	
0,7500 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2015(22)	A1Z55S	EUR	200	200	
2,2000 % Jaguar Land Rover Automotive EO-Notes 2017(17/24) Reg.S	A19BX7	EUR	100	100	
1,3750 % Mexiko EO-Medium-Term Nts 2016(16/25)	A188JN	EUR	200	200	
2,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-Med.-Term Nts 2017(17/21) C	A19DL7	EUR	200	200	
3,0000 % Saipem Finance Intl B.V. EO-Med.-Term Notes 2016(16/21)	A185Y3	EUR	100	100	
0,2500 % Santander Consumer Bank AG Pfandbr. MTN v.2017(2024)	A2GSRH	EUR	200	200	
2,3750 % Smurfit Kappa Acquis. Unl. Co. EO-Notes 2017(17/24) Reg.S	A19B7J	EUR	100	100	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Banco Santander S.A. Acciones Nom. E.10/18 EO 0,50	A2N7G6	STK	142	142	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND)		EUR			4.653,45

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,96 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.355.403,44 Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 15.06.2018 bis 31.01.2019

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.166,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	11.356,35
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	5.897,96
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	46.407,46
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.249,93
6. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-324,90
7. Sonstige Erträge	EUR	91,65
Summe der Erträge	EUR	63.344,59
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4,14
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-83.249,81
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.160,89
4. Kostenpauschale	EUR	-8.658,10
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.291,16
Summe der Aufwendungen	EUR	-99.364,10
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-36.019,51
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	48.505,56
2. Realisierte Verluste	EUR	-288.751,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-240.246,20
V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-276.265,71
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	152.034,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-280.056,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-128.021,84
VII. Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-404.287,55

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes	EUR	0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	10.858.419,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	13.660.769,25
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-2.802.349,97</u>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-5.806,65
3. Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-404.287,55
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	152.034,82
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-280.056,66
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes	EUR	<u><u>10.448.325,08</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes				EUR	-276.265,71	-1,28
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-36.019,51	-0,17			

2. Zuführung aus dem Sondervermögen **)				EUR	315.141,21	1,46
---	--	--	--	-----	------------	------

II. Gesamtausschüttung

	EUR	38.875,50	0,18
--	-----	------------------	-------------

1. Endausschüttung

	EUR	38.875,50	0,18
--	-----	------------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis aus dem Geschäftsjahr übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraumes	Anteilwert am Ende des Berichtszeitraumes
2018/2019 *)	EUR 10.448.325,08	EUR 48,38

*) Auflegedatum 15.06.2018

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 664.837,99

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,16

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,04

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,00 %

größter potenzieller Risikobetrag 2,11 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,41 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

durch Derivategeschäfte 105,17 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

IBOXX EURO CORP. ALL MATS 45,00 %

EURO STOXX 50-NR-EUR 25,00 %

IBOXX EURO SOVEREIGN EZONE 1-10Y 10,00 %

IBOXX EURO COVERED ALL MATS 20,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 48,38

Umlaufende Anteile STK 215.975

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 1,47 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

*) Diese Quote wurde aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres annualisiert.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	91,65
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	91,65
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	2.828,92
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	1.324,51
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelte	EUR	1.504,41

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 18.699,17
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung		2018	2017
	EUR	23.267.627,57	20.227.801,00
davon feste Vergütung	EUR	18.916.355,78	17.525.784,34
davon variable Vergütung	EUR	4.351.271,79	2.702.016,66
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		269	247
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.329.573,65	1.985.367,86
Geschäftsführer	EUR	2.192.200,50	1.028.921,52
weitere Risk Taker	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon Führungskräfte	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB
Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2018 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,130 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und / oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 18. März 2019

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Multi Global Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 15. Juni 2018 bis zum 31. Januar 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 15. Juni 2018 bis zum 31. Januar 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns

erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 6. Mai 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de